

Kaum Gründergeist an Schweizer Hochschulen

ST. GALLEN – Im internationalen Vergleich weht an Schweizer Hochschulen aller Art wenig unternehmerischer Gründergeist. Nur Deutschlands Studierende können einer Zukunft als Unternehmer noch weniger abgewinnen. Das geht aus einer gestern Dienstag veröffentlichten Studie des Schweizerischen Instituts für Klein- und Mittelunternehmen an der Universität St. Gallen hervor. In der Schweiz wurden dafür fast 9000 Studierende befragt und in 14 Ländern insgesamt 37 000.

Dabei zeigte sich, dass Schweizer und deutsche Studierende sowohl im und nach dem Studium als auch nach einigen Jahren Berufserfahrung wenig Drang zur Firmengründung verspüren. Im internationalen Vergleich gründen 3,2 Prozent der Studierenden ein Unternehmen. In der Schweiz sind es 2,4 Prozent, deutlich weniger als etwa Spitzenreiter Österreich (4,7 Prozent). (sda)

